

Newsletter Empirische Kulturwissenschaft Innsbruck – 02/2026

Februar 2026

Liebe Studierende,

wir heißen Sie ganz herzlich willkommen im Fach Empirische Kulturwissenschaft an der Universität Innsbruck! In diesem Newsletter möchten wir Ihnen hilfreiche Informationen zum Studienbeginn zukommen lassen, die hoffentlich den Einstieg in das Semester erleichtern.

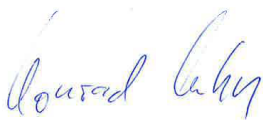
Es ist eine große Freude, ab April 2026 Konstantina Hornek als neue Assistentin bei uns begrüßen zu können. Sie wird neben ihrer Dissertationsforschung zu Migration und Archiven auch in der Lehre mitwirken. Wir freuen uns! Im Sommersemester 2026 wird sich Silke Meyer in einem Freisemester ganz der Forschung widmen. Beachten Sie bitte auch die Hinweise für das Museumscamp in Wien und unser Angebot für studentische Praktika.

Wir dürfen Sie bereits am Mittwoch, dem 11. März 2026, zum KuWi-Brunch einladen. Die Studierenden und das Team der EKW Innsbruck treffen sich zwischen 10 und 12 Uhr im 7. Stock des Geiwi-Turms (Innrain 52 d). Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Semesterstart, bei dem Sie sich untereinander, aber auch mit den Lehrenden austauschen können. Mehr Details dazu finden Sie weiter unten.

Für offene Fragen stehen Ihnen die Lehrenden auch in den Sprechstunden zur Verfügung. Sprechstundenzeiten und weitere Aktivitäten werden in diesem Newsletter und auf der Homepage angekündigt.

Für das Team der Empirischen Kulturwissenschaft Innsbruck,

Ihr



Konrad Kuhn

PS: Da wir möglicherweise nicht alle E-Mail-Adressen zur Verfügung haben, bitten wir Sie herzlich, diesen Newsletter auch an andere Personen weiterzuleiten, damit möglichst alle schnell die für Sie wichtigen Informationen erhalten.

Informieren und Mitmachen

Semesterprogramm

Informationen zu allen Lehrveranstaltungen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis LFU:online unter: http://orawww.uibk.ac.at/public/lfuonline_lv.home

Newsletter

Aktuelle Ankündigungen und Hinweise verschicken wir in einem Newsletter per E-Mail. Für An- und Abmeldungen zum Newsletter wenden Sie sich bitte an: europ-ethnologie@uibk.ac.at

Informationen

Viele weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
<https://www.uibk.ac.at/de/geschichte-ekw/institut/ekw/>

Social Media

Die Innsbrucker Empirische Kulturwissenschaft findet sich auf Instagram ([eeinnsbruck](#)) und Facebook ([Facebook-Seite](#)). Dort gibt es Informationen zu Tagungen, Veranstaltungen, Lehrveranstaltungen, Neuerscheinungen und Praktika. Hinweise auf Veranstaltungen nimmt [Nadja Neuner-Schatz](#) gerne entgegen.

Offenes Studierendenforum auf OLAT

Sie finden dort neben Ankündigungen und Informationen auch einen jederzeit zugänglichen digitalen Big Blue Button-Raum, den Sie zur Vernetzung untereinander nutzen können, online unter: <https://lms.uibk.ac.at/url/RepositoryEntry/4857856209>

Ausschreibung: studentische Praktika

2 studentische Praktika für die Mithilfe bei der Organisation einer wissenschaftlichen Tagung

(je 80 Stunden, die sich auf Vorbereitungstreffen und -arbeiten und die Mitarbeit vom 15.-19. September 2026 aufteilen)

Vom 17.-19. September 2026 findet die 31. Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Empirische Kulturwissenschaft (ÖGEKW) zum Thema „Gewalt. Praktiken – Strukturen – Konjunkturen« an der Universität Innsbruck statt. Die Tagung mit Referierenden aus Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz wird durch unser Fach organisiert.

Wir bieten noch zwei weitere Praktikumsplätze an. Zu den Aufgaben gehören u.a. Mithilfe bei der Organisation und Vorbereitung der Tagung, Raum- und Medienbetreuung, Betreuung des Tagungsbüros, Dokumentation und Fotografie, Kommunikationsaufgaben und social media. Nachgefragt werden organisatorische und kommunikative Kompetenzen sowie ein sicheres Auftreten.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, einen Einblick in Ablauf und Inhalte einer wissenschaftlichen Tagung zu gewinnen, Kontakte zu Kulturwissenschaftler:innen verschiedener Standorte zu knüpfen und Kenntnisse in der Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen zu erlangen.

Die insgesamt 80 Stunden werden mit einer Bestätigung ausgewiesen und können als Teil des Wahlmoduls Praxis (im BA oder MA, total 240 Stunden, 10 ECTS) anerkannt und mit anderen Praktika kombiniert werden.

Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Anmeldungen unter: konrad.kuhn@uibk.ac.at

Ankündigung: Erstes ÖGEKW Museumscamp

Ein Lehrformat, das drei Institutionen und Studierende von vier Standorten zusammenbringt

6. – 11. Juli 2026

Volkskundemuseum Wien

Ausgerichtet vom Volkskundemuseum Wien, dem Institut für Europäische Ethnologie der Universität Wien und der ÖGEKW

Wir campen im Museum – und nutzen die Gelegenheit, um uns mit den großen und kleinen Fragen der Museumsarbeit auseinanderzusetzen: Lässt sich das Museum als öffentlicher Raum verstehen und wenn ja, welche Aufgaben sind damit verbunden? Wer schlägt im Museum seine Zelte auf und fühlt sich dort zuhause und wer nicht? Welche Rolle kann der museale Raum für politische Bildung spielen? Und: wie camp(y) (im Sinne von fürs Zelten geeignet aber auch im Sinne von kitschig, künstlich, übertrieben) sind Volkskundemuseen eigentlich?

Das erste ÖGEKW Museumscamp, organisiert vom Institut für Europäische Ethnologie der Universität Wien in Kooperation mit dem Volkskundemuseum Wien, richtet sich an alle Studierenden des Faches Europäische Ethnologie/ Empirische Kulturwissenschaft/ Kulturanthropologie in ganz Österreich und lädt sie dazu ein, im Juli 2026 eine Woche lang im Museum zu campieren. Das Camp fungiert als Labor, Platznahme und Pop-Up-Ausstellung zugleich und wird von den Studierenden die ganze Woche über bewohnt, belebt und gestaltet. Dabei können sie das Museumsmachen praktisch und theoretisch in all seinen Facetten erkunden, museales Arbeiten (von Inventarisieren bis Depotarbeit, von Sammlungsforschung bis Entwicklung von Vermittlungs- und Veranstaltungsformaten) erlernen und die Potenziale volkskundlicher Sammlungen entdecken.

Informationen zur Lehrveranstaltung: VU Kulturelle Dynamik und Pluralisierung: Wer schlägt im Museum die Zelte auf? ögekw-Museumscamp im Volkskundemuseum Wien, online unter: https://lfuonline.uibk.ac.at/public/lfuonline_lv.details?sem_id_in=26S&lvnr_id_in=645616.

Anmeldung direkt per Email an die LV-Leitung.

Studierendenvertretung

Auch die studentische Vertretung heißt alle Studierenden im Sommersemester 2026 herzlich willkommen. Wir freuen uns darauf, mit euch in Kontakt zu treten, ob bei einem Kaffee zum Interessenaustausch (zum Beispiel beim anstehenden Ethno-Brunch) oder bei Problemen und Belangen jeder Art.

Zudem möchten wir die Vernetzung unter den Studierenden mit unterschiedlichen Zusammenkünften und Veranstaltungen fördern, welche wir im Laufe des Semesters ankündigen werden.

Wir als Studierendenvertretung sind für Fragen zum Studium der Europäischen Ethnologie an der Uni Innsbruck offen! Erreichen könnt ihr uns per Mail unter:

stv-europaeische-ethnologie-oeh@uibk.ac.at

Per E-Mail können wir auch gerne Termine (persönlich, telefonisch oder online) vereinbaren.

Bei allen offenen Fragen gilt: Wenden Sie sich an das Sekretariat bzw. kommen Sie einfach in den Sprechstunden vorbei!

Sprechstunden

Silke Meyer (allgemeine Studienberatung):

Nach Vereinbarung per E-Mail.

Konrad Kuhn (Anerkennungsfragen):

Di 15.30 – 17.00 Uhr (nach vorheriger Vereinbarung per E-Mail), andere Termine auf Nachfrage möglich

Marion Näser-Lather (Erasmus und Auslandsaufenthalte):

Mi 15.30 – 17.00 Uhr (nach vorheriger Vereinbarung per E-Mail), andere Termine auf Nachfrage möglich

Nadja Neuner-Schatz

nach Vereinbarung per E-Mail

Oliwia Murawska

Mi 14.30 – 15.30 Uhr (nach vorheriger Anmeldung per E-Mail)

Ankündigungen für das Sommersemester 2026

Für alle Erst- und Zweitsemestrigen empfohlene Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2026

Pflichtmodul 1: Grundlagen der Kulturwissenschaft

Donnerstag	(Hörsaal 5¾) VO, 611007 – Sabine Schrader
10.15 – 11.45 Uhr	Grundlagen der Kulturwissenschaft

Pflichtmodul 6: Methoden und Zugänge der Europäischen Ethnologie

Dienstag	(SR52U109) VO, 645600 - Konrad Kuhn
12.00 – 13.30 Uhr	Einführung in Themenfelder und Positionen der Europäischen Ethnologie

Montag	(SR52U109) VO, 645609 - Marion Näser-Lather
--------	---

15.30 – 17.00 Uhr Methoden und Zugänge der Europäischen Ethnologie

Donnerstag (SR52U109) UE, 645605 - Oliwia Murawska

12.00 – 13.30 Uhr Methoden und Zugänge der Europäischen Ethnologie

Dazu (je nach eigenem Zeitbudget):

- **Auswahl an ein bis zwei Proseminaren aus dem Angebot der Empirischen Kulturwissenschaft: BA Studium Europäische Ethnologie**
- **Auswahl an Veranstaltungen aus den Modulen „Kritische Frauen- und Geschlechterforschung“ und „Globalgeschichte“**

Für den Master eignen sich zudem folgende zwei Lehrveranstaltungen, die sich auch an Empirische Kulturwissenschaftler:innen/Europäische Ethnolog:innen richten:

645106 UE Forschungslabor: Upstairs, Downstairs: Adeliges Leben in Film und Serien

https://lfuonline.uibk.ac.at/public/lfuonline_lv.details?sem_id_in=26S&lvnr_id_in=645106

Anmeldung direkt per Mail: Niels.Gruene@uibk.ac.at

612062 VU Der Film als künstlerisches und gesellschaftliches Medium 1: Internationales Filmfestival Innsbruck 2026

https://lfuonline.uibk.ac.at/public/lfuonline_lv.details?sem_id_in=26S&lvnr_id_in=612062

Anmeldung direkt per Mail: anna.ladinig@uibk.ac.at

Herzliche Einladung zum KuWi-Brunch zum Semesterstart am 11. März 2026, 10-12 Uhr

Liebe Studierende,

zum Semesterbeginn laden wir alle (ob im BA, im MA oder an einer Diss) herzlich zu unserem KuWi-Brunch ein, der im Rahmen des universitätsweiten [Buddy-Mentoring-Systems](#) stattfindet. Am Mittwoch, dem 11. März 2026, treffen wir uns zwischen 10 und 12 Uhr zum Austausch und Zusammensein in der Kaffeeküche im 7. Stock des Geiwi-Turms (Innrain 52 d). Eine Anmeldung ist nicht nötig!

Kommen Sie einfach vorbei, trinken Sie eine Tasse Kaffee/Tee, frühstücken und plaudern Sie mit Mit-Studis, mit den Profs und mit den Mitarbeitenden. Alle Räume und Büros sind offen und Frühstück/Brunch steht bereit. Wir freuen uns, Sie alle erstmals oder wieder zu sehen und mit Ihnen gemeinsam ins Semester zu starten!

Ihr Team der Empirischen Kulturwissenschaft

Erasmus und Aurora

Es freut uns sehr, dass wir Ihnen, liebe Studierende, über ERASMUS Auslandsaufenthalte an den Universitäten Åbo Akademie (Turku, Finnland), Yeditepe University (Istanbul, Türkei), der Università degli Studi Perugia (Italien) und der Vrije Universiteit van Amsterdam (Niederlande) anbieten können.

Die Bewerbung für Erasmus erfolgt über LFU online → meine Mobilitäten. Bewerbungen für die jeweiligen Semester im folgenden Studienjahr sind in folgenden Bewerbungsfenstern möglich:

für das Wintersemester 2026/27: 1. Februar bis 31. März 2026

Näheres finden Sie hier: <https://www.uibk.ac.at/de/geschichte-ekw/institut/ekw/studium/>

Für weitere Informationen und zur Beratung kontaktieren Sie gerne Marion Näser-Lather marion.naaser-lather@uibk.ac.at.

Zudem besteht die Möglichkeit, im Rahmen des AURORA-Programms an den beteiligten Universitäten kürzere Aufenthalte zu verbringen. Informationen dazu finden Sie hier: <https://www.uibk.ac.at/de/international-relations/studierendenmobilitaet/>.

Vorträge

Gastvortrag von Helen Ahner (Wien): "Höher, weiter, schneller? Ehrgeiz als ambivalentes Sportgefühl und als vergeschlechtliche Körpertechnik"

Dr. Helen Ahner ist Assistenzprofessorin am Institut für Europäische Ethnologie der Universität Wien. Sie forscht zu Gefühlen, Körpern, Dingen und Erfahrungen in historischer und gegenwärtiger Perspektive. In ihrem aktuellen Forschungsprojekt bearbeitet sie die Kultur- und Geschlechtergeschichte des Ehrgeizes im Sport.

Zeit: Mittwoch, 06. Mai 2026, 17.15 bis 18.45 Uhr

Ort: Seminarraum 52 U 109, Innrain 52 d, Untergeschoss, 6020 Innsbruck

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, im Anschluss besteht die Möglichkeit für ein gemeinsames Abendessen.

Zahlreiche Vorträge aus unserem Fachzusammenhang erwarten Sie anlässlich der von der Empirischen Kulturwissenschaft Innsbruck mitorganisierten internationalen Tagung:

Gewalt. Praktiken – Strukturen – Konjunkturen

31. Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Empirische Kulturwissenschaft und Volkskunde (ÖGEKW), am 17.-19. September 2026, in Innsbruck.

Programm und Informationen folgen unter:

<https://www.uibk.ac.at/de/geschichte-ekw/institut/ekw/kulturen-der-gewalt/>

Aktuelle Publikationen

Näser-Lather, Marion (2025): Nichts als die Wahrheit. Verschwörungserzählungen als alternative Form der Wissensproduktion? In: Magdalena Leichter/Sebastian Donat (Hg.): In Alternativen denken. Multidisziplinäre Perspektiven auf die Frage „Was wäre (gewesen), wenn ...?“ Innsbruck: Innsbruck University Press, S. 179-196.

Näser-Lather, Marion/Langer, Phil C./Wagemann, Claudius (2025): Left (Alone) in the Countryside? Young People as Policy-Makers and Potential Game Changers in Peripheral Regions. In: *Rivista di antropologia contemporanea* 1/2025, pp. 75-95, doi: 10.48272/118423 (peer reviewed journal)

Näser-Lather, Marion (2025): Covid, Tirol, Hofer? Eine Annäherung an die Proteste gegen die Corona-Maßnahmen. In: *Tiroler Heimatblätter* 100, S. 90-94.

Kuhn, Konrad (2026): Contested Knowledge. Political Dimensions of European Ethnology and Folklore Studies in Post-War Europe, (ed. with Hanna Snellmann, Lauri Turpeinen). (*Studia Fennica Ethnologica* 19). Helsinki: SKS Finnish Literature Society. 205 p.

Kuhn, Konrad (2025): Nutzungen und Belastungen. Zum Sammeln von Kulturwissen. In: Michael J. Greger (Hg.). *Volkskundlich sammeln?* (Salzburger Beiträge zur Volkskunde 29). Salzburg. S. 3–25.

Kuhn, Konrad; Rathmayer, Manuela; Larl, Anna (2025): Tanzschritte und Gleichschritt. „Volkstanz“ und Nationalsozialismus im Ötztal. In: Edith Hessenberger, Verena Sauermann, Dirk Rupnow (Hg.). *NS-Zeit im Ötztal*. (Ötztaler Museum Schriften 12). Innsbruck/Wien: Studienverlag. S. 294–311.

Meyer, Silke (2026). “True Olympians.” Erinnerungen von Freiwilligen an die Olympischen Winterspiele 1976 in Innsbruck. In: Joachim Bürgschwentner, Matthias Egger and Wolfgang Meixner (eds.): *Olympische Winterspiele in Innsbruck. Vorgeschichten – Bedeutungen – Nachwirkungen*. Innsbruck: Universitätsverlag Wagner, S. 293-310.

Meyer, Silke; Ströhle, Claudius (2025). Remittances. *Oxford Research Encyclopedia of Anthropology*.
<https://oxfordre.com/anthropology/view/10.1093/acrefore/9780190854584.001.0001/acrefore-9780190854584-e-84>.

Meyer, Silke (2025). Alltag im Ausnahmezustand: Zusammenhalt, Retrotopien und Distance Learning im Lockdown. In: *bricolage 13: Covid-19. Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die Pandemie*. Innsbruck: innsbruck university press (IUP), S. 159 - 182.

Meyer, Silke; Schmid, Christine (2025). Erfahrung und Erzählung. Ein Gespräch über erzähltheoretische Positionen und methodische Herausforderungen. In: Eggmann, Sabine; Röthl, Martina (Hrsg.): *Erfahrung. Empirisch-kulturwissenschaftliche Reichweiten. Ein Lesebuch*. Münster - New York - München - Berlin: Waxmann, S. 179 - 184.

Exkursion

Alte Häuser zeigen, neue Fragen stellen? Exkursion ins Salzburger Freilichtmuseum

Mittwoch 20. Mai 2026, Leitung: Konrad Kuhn

Vorbesprechung: 21. April 2026, 13:45 - 15:15 Uhr

Freilichtmuseen gehören zu den beliebtesten Museumstypen überhaupt. Sie sind zudem genuin europäisch-ethnologisch/empirisch-kulturwissenschaftlich/volkskundlich bezüglich Entstehungsgeschichte, wissenschaftlicher Reflexion und museumspädagogischen Angeboten. Als Museen, die sich dem Erhalt, der Erforschung und der Ausstellung von ländlichem Wohnen und Arbeiten widmen, stehen sie in Spannungsfeldern unterschiedlicher Aufgaben und Anforderungen. Einerseits sind sie kunden- und marktorientierte Bildungsorte, andererseits aber auch Institutionen mit wissenschaftlichem Sammlungs- und Forschungsauftrag.

Die Exkursion befasst sich mit aktuellen Fragen rund um das dynamische Feld "Freilichtmuseum". So thematisieren wir Strategien der "Vergegenwärtigung" von Geschichte und die variablen Bedürfnisse von Besuchenden. Zugleich fragen wir nach gegenwärtigen museumsdidaktische Herausforderungen, die damit zusammenhängen, dass die in Freilichtmuseen ausgestellte Alltagswelt zunehmend aus dem aktiven Wissen der Besucher:innen verschwindet.

Die Exkursion kann auch von BA-Studierenden der Europäischen Ethnologie/Empirischen Kulturwissenschaft besucht und danach in einem der Module des Wahlbereichs anerkannt werden.

Der Eintritt ins Salzburger Freilichtmuseum ist für die Exkursionsgruppe kostenlos. Es entstehen also lediglich Kosten für die Fahrt und für die Verpflegung während des Tages. Dabei kann etwas mitgebracht werden oder es bestehen Möglichkeiten für einfache Speisen oder eine Mittagsjause im Museumsgelände.

Anmeldung direkt bei konrad.kuhn@uibk.ac.at